



DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-5586 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Zahl: 0117/462-II/5/92

Wien, am 8. April 1992

An den
Präsidenten des Nationalrates

2404IAB

Parlament
1017 W i e n

1992 -04- 16

zu 2504IJ

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Kukacka, Hofer und Kollegen haben am 28.2.1992 unter der Nr. 2504/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "verbesserter Schutz für Exekutivbeamte" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- 1) Mit welchen Waffen soll die Gendarmerie ausgerüstet werden?
- 2) Ist sichergestellt, daß im Zuge der Umrüstung auch die entsprechenden Holster bereitgestellt werden?
- 3) Wie ist der Zeitplan der Umstellung?
- 4) Welche Munition soll für die Waffen verwendet werden, um die mannstoppende Wirkung im Einsatzfall sicherzustellen?
- 5) Welche Ausbildungsmaßnahmen sind mit dieser Umstellung verbunden?
- 6) Welche Schutzwesten stehen der Exekutive zur Verfügung?
- 7) Welches Gewicht haben die Schutzwesten?

- 8) Wurde bei der Beschaffung neben der Sicherheit auch auf das Erfordernis der Beweglichkeit der Beamten Bedacht genommen?
- 9) Ist zur Steigerung der Beweglichkeit der Beamten eine Umrüstung auf leichtere Schutzwesten vorgesehen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Pistolen Glock, MP 88, StG 77 bei Sondereinheiten.

Zu Frage 2:

Ja.

Zu Frage 3:

Richtet sich nach Verfügbarkeit der finanziellen Mittel - schätzungsweise drei bis fünf Jahre.

Zu Frage 4:

Sog. Polizeipatrone, Flachkopfgeschoß, cal. 9 mm.

Zu Frage 5:

Theoretische Instruktion und umfassende Ausbildung in der praktischen Handhabung.

Zu Frage 6:

- a) 165 ballistische Schutzwesten aus ballistischem Nylon mit Stahlplatteneinschüben.

- b) 285 Schutzwesten aus synthetischem Gewebe (Kevlar) mit Keramik-einschüben. Mit diesen Schutzwesten sind das Gendarmerieein-satzkommando und die Sondereinsatzgruppen ausgestattet.
- c) 1600 Geschößschutzwesten der Klasse 3 für den allgemeinen Gendarmeriedienst.

Zu Frage 7:

Die zu Frage 6 aufgeschlüsselten Schutzwesten haben folgende Gewichte:

- a): 17 - 22 kg, je nach Jahr der Beschaffung
- b): 14 kg
- c): 9,2 kg

Zu Frage 8:

Ja.

Zu Frage 9:

Nein, weil dadurch die Schutzwirkung absinken würde.

Franz Bz